

Q-100.547 - Der DvISE Service Layer stürzt aus Performancegründen ab

Q-100.547 - Der DvISE Service Layer stürzt aus Performancegründen ab

aus Tobit KB importiert - vom 26.06.2002 - [Beitrag bei Tobit](#)

Problem

Der DvISE Service Layer kann entlastet werden, um sporadischen Serverabstürzen vorzubeugen.

Antwort

Prüfen Sie bitte folgende Einstellungen, um hier klare Abhilfe zu schaffen bzw. eine Beschädigung Ihrer DvISE Installation zu verhindern:

1. Haben Sie das aktuelle Service Pack für das Betriebssystem installiert?
2. Weiterhin sollten Sie sicherstellen, dass wenn Sie den Doorkeeper nutzen, kein weiteren Virenschanner auf das DvISE System zugreifen kann.
Ist dies der Fall, müssen Sie die DvISE Installation ab dem Verzeichnis »\DAVID« von der Virensuche des Drittanbieters ausschließen.
3. Nutzen Sie den Doorkeeper nicht, prüfen Sie, ob dieser aktiv ist:
 - Hierzu begeben Sie sich in den DvISE Service Layer unterhalb von »Konfiguration -> System -> Viruserkennung« und deaktivieren Sie dort die Schaltfläche »Dateianhänge bei Empfang/Versand überprüfen«.
 - Zusätzlich setzen Sie die Option »Überprüfung aller Archive bei der Datenbereinigung« auf »Gar nicht« und starten den DvISE Service Layer neu.
4. Im DvISE Service Layer unterhalb von »Konfiguration -> System -> Allgemein« setzen Sie die maximale CPU-Nutzung auf mindestens »Normal«.
Ist die DvISE als einzige Applikation auf dem Server installiert, empfiehlt sich die Einstellung »Hoch«.
5. In der Registerkarte »Optionen« setzen Sie den Eintrag »Minimaler Abstand zweier Aufträge(ms)« auf mindesten 500, wodurch der DvISE Service Layer jeweils immer 500 ms nach jedem Auftrag wartet, bevor er einen neuen Vorgang bearbeitet.
6. In der DAVID.INI im Verzeichnis »\DAVID\CODE« befinden sich die Einträge
;;ScanDelay = 2000
und
;;JOBDelay = 10
Hier entfernen Sie das Semikolon und setzen den Eintrag »ScanDelay« auf ca. 3000 sowie den Eintrag »JOBDelay« auf mindestens 100.